https://blz.li/43c7

Leine Blitz
blitzschnell informiert

# TURNHALLE GIEBELSTIEG WIRD GESCHLOSSEN

Veröffentlicht am 19.11.2021 um 15:29 von Reinhard Kroll

**Bürgermeisterin Heike Brennecke: "Seitens der Verwaltung der Stadt Sarstedt werden wir alles dafür tun, dass es für die bisherigen Nutzer/innen der Halle eine gute Möglichkeit gibt, ihren Trainingsbetrieb fortzusetzen."**

Im Zuge einer baulichen Untersuchung für den zukünftigen Abriss der Turnhalle Giebelstieg, Auf der Kassebeerenworth 17, wurde eine Schadstoffbelastung festgestellt, die die Stadt Sarstedt zu einer sofortigen Schließung der Turnhalle veranlasst hat. Mittwoch, trafen sich auf Einladung der Stadtverwaltung alle Vereine, die die Turnhalle nutzen, um über die Situation zu informieren und nach einer gemeinsamen Lösung zu suchen. Die Untersuchung in der Turnhalle hat eine PCB-Belastung ergeben. PCB ist eine Bezeichnung für synthetische Stoffgemische, die seit den 1950er Jahren unter asnderem für Anstriche und in Fugenmassen verwendet wurden. Die PCB-Aufnahme ist über direkten Hautkontakt oder auch über die Luft möglich und kann gesundheitliche Gefährdungen nicht ausschließen. "Aus diesem Ergebnis blieb nur die sofortige Schließung der Halle. Auch wenn die Halle ohnehin in nicht gutem Zustand war, war ich bislang davon ausgegangen - und so ging es sicher auch allen Nutzerinnen und Nutzern der Halle - dass wir die Halle bis zu ihrem Abriss weiter nutzen können. Leider ist das nun nicht der Fall," berichtet Heike Brennecke, Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt. In der Sitzung am Mittwoch diskutierten die Vereine gemeinsam mit der Stadtverwaltung konstruktive Vorschläge, wie die Vereine durch die Zeit des Fehlens der Halle kommen können. "Dieser Termin stand im Zeichen von kritischen Fragen, aber insgesamt in sehr gutem Geist, dass wir alle zusammen diese Zeit überbrücken können," betont Heike Brennecke. "Seitens der Verwaltung der Stadt Sarstedt werden wir alles dafür tun, dass es für die bisherigen Nutzer/innen der Halle eine gute Möglichkeit gibt, ihren Trainingsbetrieb fortzusetzen." Mit dieser Zusage sind wir an dem Abend auseinandergegangen," ergänzt die Bürgermeisterin.